

Technische Produktinformation

Grundierungen | Haftbrücken

HaftSchlämme Flex

HSF 748



Einkomponentige, kunststoffmodifizierte, trasshaltige Haft- und Kontaktschlämme für die Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Beton- und Naturwerksteinen sowie Pflastersteinen.

- Innen und außen, Boden
- Sicherer Haftverbund bei Verlegearbeiten
- Als Haftbrücke zum mineralischen, zementären Bettungsmörtel und zum mineralischen, zementären Untergrund
- Als Haftbrücke für mineralische und zementäre Verbundestriche
- Als Haftbrücke in Verbindung mit Sopro DrainageMörtel, Sopro DrainageMörtel eXtra und bauseits hergestellten, mineralischen, zementären Grobkornmörteln
- Als Haftbrücke für Sopro TrassVerlegeMörtel
- Auf Fußbodenheizung
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: 1,0 - 1,5 kg / m² im Puderverfahren; 1,5 - 2,0 kg / m² im Schlämmverfahren

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7774825	Sack 25 kg	40	1.000 kg

Anwendungsgebiete

Als kunststoffmodifizierte Haftungsschlämme für die Herstellung von Stein- und keramischen Belägen im Rüttelverfahren oder nach der konventionellen Dickbett-Verlegemethode. Als Haftbrücke zum mineralischen, zementären Bettungsmörtel und zum mineralischen, zementären Untergrund. Als Haftbrücke für mineralische und zementäre Verbundestriche. Als Haftbrücke in Verbindung mit Sopro DrainageMörtel, Sopro DrainageMörtel eXtra und bauseits hergestellten geeigneten, mineralischen, zementären Monokornestrichen. Zur Verarbeitung in Verbindung mit Sopro TrassVerlegeMörtel.

Auch für Fliesen mit geringer Wasseraufnahme (Feinsteinzeug), Steinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaik, Spaltplatten, Spaltplattenformteile, Betonwerkstein, verfärbungsunempfindlichen Naturwerkstein, z.B. Kalksteinplatten, Granit, Quarzit, Schiefer etc.

Eigenschaften

Sopro HaftSchlämme Flex ist eine kunststoffmodifizierte, leicht zu verarbeitende, geschmeidige, zementäre und trasshaltige Haftungsschlämme und eignet sich für den Innen- und Außenbereich. Sopro HaftSchlämme Flex unterstützt einen optimalen Verbund zwischen saugfähigen und nicht saugfähigen Belagsstoffen und Bettungsmörtel sowie zwischen Untergrund und Bettungsmörtel bzw. Estrich. Nach der vollständigen Erhärtung ist Sopro HaftSchlämme Flex wasser-, wetter- und frost-tau-wechselbeständig sowie mechanisch und thermisch belastbar.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Glatte und nichtsaugende Untergründe, wie z.B. alte Bodenklebstoffreste, Farbschichten oder weiche Zwischenschichten sind besonders kritische Untergründe und daher zu entfernen.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Schlammverfahren: 4,5-5,0 Liter Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro HaftSchlämme Flex maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Mit der Glättkelle oder mit der Zahntraufel wird die Haftungsschlämme in ausreichender, gleichmäßiger Dicke auf das frische Mörtelbett aufgebracht. Auf vorher angefeuchteten Betonflächen kann der Auftrag mittels Besen oder Quast erfolgen. Das Aufbringen von Mörtel oder das Einbringen der Belagsbaustoffe in die frische Haftungsschlämme muss innerhalb von 15 – 20 Minuten erfolgen, je nach Umgebungsbedingungen.

Puderverfahren: Das Puderverfahren erfordert eine hohe Fachkunde und sorgfältige Verarbeitung. Es ist daher auf die Einzelfallanwendung zu beschränken (z. B. Rüttelverfahren). Auf die Oberfläche des frisch vorgezogenen Mörtelbettes wird Sopro HaftSchlämme Flex als Pulver gleichmäßig in geeigneter handwerklicher Technik aufgestreut. Anschließend muss eine nachträgliche gut dosierte Anfeuchtung mit sauberem Wasser erfolgen. Der Belagsbaustoff muss innerhalb von 15 – 20 Minuten in die befeuchtete Haftungsschlämme eingebettet, angeklopft oder eingerüttelt werden.

Wasserbedarf

	Pro Gebinde	25 kg
Wasserbedarf		4,5 l - 5 l

Geeignete Untergründe

Beton, beheizte und unbeheizte Zementestriche. Vorhandene zementäre Ausgleichsschichten müssen tragfähig und mit dem Untergrund fest verbunden sein.

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebände)

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis +25 °C verarbeitbar

Werkzeuge	Glättkelle, Zahntraufel (z. B. 3 mm Zahnung), Besen, Quast
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	Prüfzeugnis: Untersuchungs-Nr.: 7885/1/96; 7885/2/96: Verbundfestigkeit von Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme unter Einsatz von HSF 748
Temperaturbeständigkeit	Von -20 °C bis +80 °C
Belastbar	Nach 28 Tagen industriell belastbar, z.B.: Hubwagen-, Gabelstaplerverkehr
Verarbeitungszeit	Ca. 3 - 4 Stunden als Schlämme
Sicherheitshinweise	<p>Komponente A Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 GHS07 Signalwort Gefahr H335 Kann die Atemwege reizen. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. ADR-Verpackungsgruppe: NA Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII</p> <p>Komponente B ADR-Verpackungsgruppe: NA</p>

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.